

Umfrage zur neuen "Demokratie-Abgabe"

Beitrag von „Mikael“ vom 11. Januar 2013 15:42

GEZahlt wurde gestern! Heute heißt das "[Demokratie-Abgabe](#)"!

Beitrag von „Längengrad“ vom 11. Januar 2013 15:55

Allein den Namen "Demokratie-Abgabe" finde ich herrlich..... darf jetzt das zahlende Volk ganz basis-demokratisch darüber abstimmen ob und wieviel es bezahlen möchte, oder haben wir die Demokratie bereits abgegeben?!?

Beitrag von „neleabels“ vom 11. Januar 2013 17:31

Ich kann das schon nachvollziehen - ich bin nämlich auch der Meinung, dass ein neutrales und funktionierendes öffentlich-rechtliches Medienangebot, das nicht einfach nur ein Spielball des marktwirtschaftlichen Ringens um Angebot und Nachfrage darstellt, ein wichtiger Bestandteil einer Demokratie ist. Und deswegen bin ich auch der Meinung, dass jeder dazu seinen Beitrag zu leisten hat, genauso wie zu anderen Aspekten der staatlichen Grundversorgung. Allerdings wäre ich der Meinung, dass das besser über einen Anteil aus der Mehrwertsteuer zu leisten wäre, als über eine bürokratisch unbeholfene und komplizierte Haushaltsregelung.

Das ist allerdings eine prinzipielle Äußerung. Realiter bin ich ganz und gar nicht mit der Qualität des größeren Teils unserer öffentlich rechtlichen Medienangebote einverstanden. Weder Hedwig Courts-Mahler-Verfilmungen noch die Kaspereien eines Florian Silbereisenes noch irgendwelche Boulevard-Magazine tragen zur Kultur- und Gesellschaftsentwicklung bei sondern sind nur klägliche Versuche der Rundfunkanstalten, den privaten Einschaltquoten hinterher zu hinken. Wenn ich dagegen die Qualität z.B. der BBC-Produktionen ansehe, überfällt mich ein kaltes Grausen...

Nele

Beitrag von „Kalle29“ vom 11. Januar 2013 17:32

Wenn die Alternative das ist, was die privaten Programme senden (insbesondere Nachrichten), dann wäre ich sogar bereit, noch mehr zu bezahlen. Ich schaue wenig TV, aber wenn dann fast nur ÖR (weniger die Hauptprogramme als vielmehr WDR für Lokalnachrichten und die digitalen Spartenkanäle). Die Tagesschau und die Tagesthemen informieren mich sehr gut, Weltspiegel am Sonntag bringt viele Informationen, die woanders nicht mal im Nachtprogramm versendet werden würden.

Außerdem höre ich viel Radio - auf dem Weg zur Arbeit läuft fast immer Deutschlandfunk oder WDR5 - reine Wortsender, bei denen mal auch hervorragend informiert wird.

Man kann die Leute nicht zur Bildung zwingen (das wissen ihr hier im Forum wahrscheinlich besser als jeder andere), aber man sollte ihnen die Möglichkeit zur Verfügung stellen. Und ja, natürlich wären reine Informationssender viel preiswerter als das, was ARD & ZDF im Moment produzieren. Deswegen sage ich auch, dass mir die paar Sendungen, die ich schaue, schon die Beiträge wert sind.

Beitrag von „SteffdA“ vom 11. Januar 2013 19:11

Also ich lese da zunächst dieses:

"Ich nehme mir meine These und mache die Welt einfach passend."

...und jenes:

"Der Rundfunkbeitrag passt gut in dieses Land. Er ist genau genommen eine "Demokratie-Abgabe"."

Wie überaus passend! Herr Schönenborn disqualifiziert sich selbst 😊

"Ein Beitrag für die Funktionsfähigkeit unseres Staatswesens und unserer Gesellschaft. Demokratie fußt auf der Urteils- und Entscheidungsfähigkeit ihrer Bürgerinnen und Bürger."

Ein Beitrag für die Funktionsfähigkeit unseres Staatswesens und unserer Gesellschaft wären zunächst mal tatsächlich unabhängige öffentliche Medien. Wer sitzt in den Entscheidungs- und Aufsichtsgremien? Danke!

Und ein Beitrag für die Funktionsfähigkeit unseres Staatswesens und unserer Gesellschaft wären öffentliche Medien, die ihrem Bildungsauftrag gerecht würden, nicht nur nach 22 Uhr!

Dafür wäre auch eine Gebühr gerechtfertigt. Für einen Kanal in BBC-Qualität dessen Kosten transparent abgerechnet/veröffentlicht werden.

Für alle anderen Aktivitäten sollten sich die öffentlich-rechtlichen Medienanstalten dem

Wettbewerb stellen, ohne jegliche Quersubventionierung. Aber dafür sind die wohl zu feige und zu träge.

Grüße
Steffen

Beitrag von „alias“ vom 11. Januar 2013 22:57

Wenn ich mir die Verhältnisse in Italien ansehe, wo dieser Medienmogul Berlusconi seit Jahren die öffentliche Meinung und Politik bestimmt, bin ich froh, dass wir in Deutschland ein Gegengewicht haben, an dem die Privaten sich doch noch ab und an qualitativ messen müssen. Allein der Deutschlandfunk ist mir 20 € im Monat wert. Das ist nicht mal 1 € für die tägliche Gripsgymnastik.

Nur noch Privatsender? Irgendwelchen Geldscheinnummern hinterherhecheln, Joke-Anrufe ertragen oder mir alle 3 Minuten sagen lassen, welchen Sender ich gerade höre? Da kann man doch nur noch das Gedächtnis abschalten und auf Alzheimer umstellen...

Und steff

Die Öffentlich-Rechtlichen haben spannende Spartensender. ZDF-Info, Einsplus, Arte, die ganzen Dritten, ZDF-Neo. Die Auswahl hätte ich dann doch auch gerne. Da zappe ich gern mal hin und her.

Man muss ja nicht blos die Auswahl zwischen den verschiedenen privaten Werbeblocks haben...



Beitrag von „SteffdA“ vom 11. Januar 2013 23:01

Zitat von alias

Nur noch Privatsender? Irgendwelchen Geldscheinnummern hinterherhecheln,...

Die sind wenigstens ehrlich.

Die öffentlich-rechtlichen wollen auch bloß mehr Kohle.

Beitrag von „alias“ vom 11. Januar 2013 23:14

Zitat von SteffdA

Die sind wenigstens ehrlich.

Die öffentlich-rechtlichen wollen auch bloß mehr Kohle.

Was soll daran ehrlich sein? Die gaukeln den Leuten vor, dass sie 10.000 € gewinnen, wenn sie einen 10€-Schein mit einer bestimmten Zahlenkombination besitzen, die irgendwann am Tag bekannt gegeben wird. Ehrlich sagt dir da keiner, dass der einzige Sinn dahinter ist, die Einschaltquote hoch zu trieben, an der sich die Preise für die Werbeblocks orientieren. Da zahle ich doch lieber eine Gebühr als ständig dieses Gejapse nach Werbeeinnahmen ertragen zu müssen.

Und davor willst du uns nur noch EINE einzige Fluchtmöglichkeit à la BBC lassen. Regen sich bei dir Anzeichen von Sadismus??

Beitrag von „SteffdA“ vom 12. Januar 2013 10:23

Zitat von alias

Die Öffentlich-Rechtlichen haben spannende Spartensender. ZDF-Info, Einsplus, Arte, die ganzen Dritten, ZDF-Neo. Die Auswahl hätte ich dann doch auch gerne. Da zappe ich gern mal hin und her.

Das können die doch auch weiterhin haben, nur nicht per Zwangsabgabe finanziert. Wettbewerb muß sich ja nicht immer in der Unterbietung bisherigen Niveaus äußern.

Zitat von alias

Was soll daran ehrlich sein? Die gaukeln den Leuten vor, dass sie 10.000 € gewinnen,

Oh, da habe ich das mit den Nummern überlesen.

Zitat von alias

Und davor willst du uns nur noch EINE einzige Fluchtmöglichkeit à la BBC lassen. Regen sich bei dir Anzeichen von Sadismus??

Nein, nur eine, die per Gebühr von allen getragen wird. Alle anderen sollen sich dem Wettbewerb stellen.

Grüße
Steffen